

Berechtigungsscheine für FFP2-Maske erhalten - Warum?

Beitrag von „Catania“ vom 26. Januar 2021 12:29

Hallo,

Frage steht ja schon oben. Habe heute einen entsprechenden Brief der Bundesregierung samt Berechtigungsscheine erhalten und bin ein wenig irritiert. Ich bin weder über 60, noch leide ich an einer der bei der Krankenkasse diesbezüglich angegebenen Erkrankungen. Also jedenfalls weiß ich nichts davon 😬

??????????

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 26. Januar 2021 12:34

Das hatten wir schonmal in einem anderen Thread (Ich glaube: Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?). Ich habe die auch bekommen für mein Kind (!), dem die Masken eh nicht passen, und wüsste nichts über dessen "Berechtigung".

Du könntest bei der KK nachfragen. Vielleicht reicht auch schon eine Verdachtsdiagnose (Verdacht auf Asthma zB.), die sich vielleicht nicht bestätigt hat, aber dennoch irgendwo in den Unterlagen vorkommt?

Ich bin privat versichert und bin mir sicher, dass mir eine Diagnose, die zu so einem Gutschein berechtigt, aufgefallen wäre... ☹️

Aber wie so oft, können wohl auch da Fehler unterlaufen.

Beitrag von „DpB“ vom 26. Januar 2021 12:36

die debeka stuft ihre Versicherten LehrerInnen als gefährdet ein, unabhängig von Risikofaktoren. Etwa die Hälfte meiner KollegInnen hat das schreiben auch schon, ich warte noch drauf. Nachfrage bei der Hotline ergab, dass bis Mitte Februar jeder eins kriegen sollte.

Beitrag von „Catania“ vom 26. Januar 2021 12:43

Ok, ich bin gesetzlich versichert und nicht bei der Debeka. Hm, wobei, doch, war ich mal, ist aber schon lange her (da war ich zwar verbeamtet, aber kein Lehrer). Es besteht noch eine Unfallversicherung dort (jetzt bin ich Lehrer, aber nicht verbeamtet 😊). Vielleicht darüber irgendwie. Wer weiß, was eine Unfallversicherung mit einer (früher, aber aktuelle schon seit langem nicht mehr bestehenden) Krankenversicherung zu tun hat und wo im System bei denen irgendwelche Häkchen gesetzt werden... (?)

Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Januar 2021 13:26

Zitat von DpB

die debeka stuft ihre Versicherten LehrerInnen als gefährdet ein, unabhängig von Risikofaktoren. Etwa die Hälfte meiner KollegInnen hat das schreiben auch schon, ich warte noch drauf. Nachfrage bei der Hotline ergab, dass bis Mitte Februar jeder eins kriegen sollte.

Tatsächlich?!? Das ist ja mal 'ne interessante Info. Ich kenne recht viele LuL, die bei der Debeka versichert sind (und die z. T. in anderen BL wie SH oder NRW wohnen), aber von denen hat m. E. noch niemand dieses Schreiben bzw. die Gutscheine erhalten.

Beitrag von „DpB“ vom 26. Januar 2021 15:24

Zitat von Humblebee

Tatsächlich?!? Das ist ja mal 'ne interessante Info. Ich kenne recht viele LuL, die bei der Debeka versichert sind (und die z. T. in anderen BL wie SH oder NRW wohnen), aber von denen hat m. E. noch niemand dieses Schreiben bzw. die Gutscheine erhalten.

Zumindest für RLP weiß ich's, weil besagte Kollegin diesen Brief bekam und dann verwundet dort bei der Hotline nachgefragt hat.

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 26. Januar 2021 16:44

Zitat von DpB

die debeka stuft ihre Versicherten LehrerInnen als gefährdet ein, unabhängig von Risikofaktoren. Etwa die Hälfte meiner KollegInnen hat das schreiben auch schon, ich warte noch drauf. Nachfrage bei der Hotline ergab, dass bis Mitte Februar jeder eins kriegen sollte.

Also das fände ich doch mal richtig cool. Endlich mal mitgedacht.

Leider habe ich (Debeka, Bayern) aber noch nichts bekommen.

Beitrag von „D371“ vom 26. Januar 2021 17:49

Ich bin heute extrem irritiert. Mein 7-jähriger Sohn, meine 75-jährige Mutter, mein Mann und ich sind alle bei der gleichen Krankenkasse privat versichert. Keiner hat Vorerkrankungen, meine Mutter ist aber natürlich vom Alter her Risikopatientin.

Mein Sohn und ich bekamen heute Gutscheine, sein gleichaltriger Freund auch, meine Mutter und mein Mann nicht. Meine Mutter rief bei der Kasse an und fragte nach; man sagte ihr, die Bundesdruckerei käme beim Druck nicht hinterher, die Kasse habe keine Gutscheine und könne daher auch keine verschicken.

Warum laufen simple verwaltungstechnische Vorgänge grundsätzlich so völlig merkwürdig? Vertrauen schafft das nicht.

Beitrag von „Vogelbeere“ vom 26. Januar 2021 18:11

Ich habe meinen Gutschein als Risiko-Schwangere direkt von der Bundesregierung bekommen (bin bei einer anderen PKV als der Debeka), mein Mann, ein Verwaltungsbeamter, der seit fast einem Jahr ausschließlich im Homeoffice ist und keinerlei Vorerkrankungen hat, bekam seinen von der Debeka zugeschickt.

Sehr, sehr seltsam.

Vielleicht Kontrollverlust?!

Beitrag von „Conni“ vom 26. Januar 2021 19:35

[Zitat von DoroNRW](#)

Mein Sohn und ich bekamen heute Gutscheine,

Heißt du Dorothea oder ähnlich?

[Das hier kennst du, oder?](#)

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 26. Januar 2021 19:45

Das erklärt einiges!

Beitrag von „D371“ vom 26. Januar 2021 19:52

[Zitat von Conni](#)

Heißt du Dorothea oder ähnlich?

[Das hier kennst du, oder?](#)

Ich hab das irgendwo gehört und dringend gehofft dass es nicht stimmt ☐☐. Aber ja, mein Sohn hat auch einen Namen, den auch ein älterer Herr tragen könnte ☐☐

Beitrag von „Conni“ vom 26. Januar 2021 19:58

Bei mir hat es übrigens problemlos funktioniert, um mal was Positives beizutragen.

Beitrag von „Catania“ vom 26. Januar 2021 20:18

Zitat

Zu Risikogruppen könnten Personen gehören, die im zweiten Halbjahr 2020 „einmalig eine Diagnose wie Asthma bronchiale hatten“,

Mein Name ist nicht altdeutsch, allerdings trifft o.g. auf mich zu. Erkrankung (Bronchitis) 2 Wochen vor Weihnachten in 2020. Ich nehme das mal als konkrete Erklärung für mich.

Danke für den Link.

Beitrag von „yestoerty“ vom 30. Januar 2021 23:41

Mein Fünfjähriger hat jetzt auch Berechtigungsscheine bekommen. Dabei war das doch der erste Winter

R, in dem er keine Bronchitis hatte. Also müssen die auf ältere Daten zurückgreifen.

Eine andere Bekannte geht davon aus, dass es an ihrer früheren Krebserkrankung liegt.

Beitrag von „gingergirl“ vom 30. Januar 2021 23:57

Ich hab auch welche bekommen. Dabei habe ich die letzten 7 Jahre nicht eine Rechnung bei meiner PKV eingereicht, war keinen Tag krank und hatte die letzten 15 Jahre nicht mal einen Hausarzt. Seltsam...

Beitrag von „Kris24“ vom 31. Januar 2021 00:11

Ich habe keine bekommen. 😞

Beitrag von „felicitas_1“ vom 31. Januar 2021 09:06

Mein Mann hat auch welche bekommen. Wahrscheinlich weil er in den letzten sechs Monaten zweimal wegen des hartnäckigen Hustens, den er seit seiner Corona-Infektion im letzten Frühjahr hat, beim Arzt war.

Beitrag von „Hildegardwillsingen“ vom 31. Januar 2021 09:11

Ich habe auch welche bekommen. Bin 28 und bis auf Heuschnupfen gesund. Habe zwei Vermutungen:

Entweder weil ich 2010 die Schweinegrippe hatte und die auch relativ schwer. So nach dem Motto: hat schon mal bei einer "Pandemie" mitgemacht☐☐

Oder weil ich aktuell schwanger bin. Ist aber keine Risikoschwangerschaft☐☐

Sonst könnte ich mir das auch nicht erklären. Nur weil man ein bisschen Heuschnupfen oder Neurodermitis hat, ist man ja nicht gleich anfälliger für Covid?

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 31. Januar 2021 10:08

[Zitat von Hildegardwillsingen](#)

Oder weil ich aktuell schwanger bin.

Das könnte durchaus ein Grund sein.

Beitrag von „CDL“ vom 31. Januar 2021 13:12

[Zitat von Kris24](#)

Ich habe keine bekommen. 😞

Meine sind auch noch nicht gekommen (und ich weiß, dass ich auf der Berechtigungsliste meiner Krankenkasse stehe), mein Vater (Debeka) hat seine bereits erhalten und den ersten Schwung eingelöst. Nachdem die Gutscheine für wenigstens mehrere Millionen Berechtigte sämtlich von der Bundesdruckerei kommen, verstehe ich aber (selbst wenn sie mit mehreren Standorten arbeiten dürften mutmaßlich), dass das etwas dauert, bis alles gedruckt, an die Kassen geliefert und von denen händisch mit Begleitbrief eingetütet und an die Berechtigten geschickt wurde. Das ist nunmal eine ziemliche Aktion bei so vielen Berechtigten.

Beitrag von „pepe“ vom 31. Januar 2021 13:18

Meine "Berechtigungsscheine" sind gestern angekommen. Mit ganzseitigem Brief von der Bundesregierung und ganz wichtiger Aufforderung: *"Bitte tun Sie der Apothekerin oder dem Apotheker den Gefallen, die Berechtigungsscheine vor dem Apothekenbesuch voneinander zu trennen. Das spart Zeit."* Ist klar: Geht ja alles andere so schnell...

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 31. Januar 2021 14:14

[Zitat von DpB](#)

Zumindest für RLP weiß ich's, weil besagte Kollegin diesen Brief bekam und dann verwundet dort bei der Hotline nachgefragt hat.

War der Brief so verletzend?

Hach, ich liebe diese schönen Wortverwechslungen der Handys.



Sorry, ich will es nicht auf die Spritze treiben...

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 31. Januar 2021 14:17

[Zitat von pepe](#)

"Bitte tun Sie der Apothekerin oder dem Apotheker den Gefallen, die Berechtigungsscheine vor dem Apothekenbesuch voneinander zu trennen. Das spart Zeit." Ist klar: Geht ja alles andere so schnell...



stimmt, stand bei uns auch drin. So wie du es schreibst ist es aber erst lustig geworden!

Ich hab sie als brave Bürgerin selbstredend voneinander getrennt und dann meinte die Apothekerin, ich könne auch gleich beide Scheine abgeben. Die vertane Zeit gibt mir keiner wieder!

Beitrag von „Susannea“ vom 31. Januar 2021 14:28

[Zitat von Kris24](#)

Ich habe keine bekommen. 😞

Hier auch nur mein Mann und der ist als Asthmatiker ja die richtige Gruppe.

Beitrag von „Susannea“ vom 31. Januar 2021 14:31

[Zitat von samu](#)



stimmt, stand bei uns auch drin. So wie du es schreibst ist es aber erst lustig geworden!

Ich hab sie als brave Bürgerin selbstredend voneinander getrennt und dann meinte die Apothekerin, ich könne auch gleich beide Scheine abgeben. Die vertane Zeit gibt mir keiner wieder!

Aber die zweiten sind doch noch nicht gültig.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 31. Januar 2021 14:34

Zitat von Susannea

Aber die zweiten sind doch noch nicht gültig.

Doch, die Zeiträume überschneiden sich. Deswegen habe ich die Scheine völlig umsonst getrennt. Was das gedauert hat!

[Kris24](#), mein Kind hat welche bekommen, weil Asthmatiker*in. Ab 60 bekommt man dann wieder welche.

Wobei es mich wundert, weil Kinder mit Asthma bislang ja doch nicht als gefährdet galten...

Beitrag von „Roswitha111“ vom 31. Januar 2021 14:39

Zitat von samu

😊 stimmt, stand bei uns auch drin. So wie du es schreibst ist es aber erst lustig geworden!

Ich hab sie als brave Bürgerin selbstredend voneinander getrennt und dann meinte die Apothekerin, ich könne auch gleich beide Scheine abgeben. Die vertane Zeit gibt mir keiner wieder!

Brav gemacht.

An der Tür unserer Apotheke hängt ein Schild mit Verhaltensregeln. Der letzte Punkt bracht mich dann doch zum Schmunzeln:

„Bitte halten Sie Rezepte nicht mit dem Mund.“ 🙄

Beitrag von „Roswitha111“ vom 31. Januar 2021 14:43

Die Widersprüchlichkeit fällt mir übrigens jetzt erst auf: wie soll das mit Maske überhaupt gehen?

Beitrag von „Kathie“ vom 31. Januar 2021 14:45

Das hängt an unserer Apotheke auch!

Beitrag von „Susannea“ vom 31. Januar 2021 14:48

[Zitat von samu](#)

Wobei es mich wundert, weil Kinder mit Asthma bislang ja doch nicht als gefährdet galten...

Aber Geburtsdatum wurde doch nicht mit abgeglichen 😊 Nur Diagnosen scheinbar.

[Zitat von samu](#)

Doch, die Zeiträume überschneiden sich. Deswegen habe ich die Scheine völlig umsonst getrennt. Was das gedauert hat!

Ja, sie überschneiden sich, aber bei uns fängt der zweite Zeitraum definitiv erst am 16.2. an!

Edit: Okay, alle fangen erst am 16.2. an. Ausgegeben werden dürfen die jetzt noch nicht.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 31. Januar 2021 15:21

Ist doch sowas von wurscht.

Beitrag von „Susannea“ vom 31. Januar 2021 15:41

Zitat von samu

Ist doch sowas von wurscht.

Nee mir eben nicht, weil ich sie so nicht beide jetzt abgeben kann, wie ich es gesagt habe und du hast dann argumentiert, dass die sich ja überschneiden.

Mag dir ja egal sein, wenn du unsinnige Antworten gibst, ich möchte sie so nicht stehen lassen.

Beitrag von „Vogelbeere“ vom 31. Januar 2021 15:48

In unserer Apotheke hieß es auch, wir hätten gleich beide einlösen können, die würden es dann selbst sortieren. Hatten aber auch brav auseinander geschnitten.

Knapp 34 Millionen Menschen sind anspruchsberechtigt. Es zählen Diagnoseschlüssel ab Juni 2019. Es sind insgesamt zu der Liste, die die bekannten "Oberdiagnosen" enthalten, etwa 1.000 Diagnoseschlüssel auf der Liste der KVs, auch Verdachtsdiagnosen. Ein gesetzlich Versicherter erfährt ja nichts von der Abrechnung des Arztes (kann es aber durchaus anfordern), ob jeder Privatversicherte immer seine Abrechnungen ordentlich prüft, weiß ich nicht (ich nicht immer). Neben Hausärzten rechnen ja auch andere Ärzte ab. Ich habe meine vermutlich wegen der Schwangerschaft bekommen.

Der Versand dauert noch bis Mitte Februar, weshalb noch nicht alle ihre Gutscheine bekommen haben.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 31. Januar 2021 15:49

Zitat von Susannea

Nee mir eben nicht, weil ich sie so nicht beide jetzt abgeben kann,

Aber ICH habe das zweite Päckchen gleich bekommen. Ich habe doch überhaupt nicht mit oder von dir gesprochen. Es ging um den Gag, den Pepe gemacht hat.

Beitrag von „Susannea“ vom 31. Januar 2021 15:54

[Zitat von samu](#)

Ich habe doch überhaupt nicht mit

Zitierst mich und antwortest darauf und sprichst nicht mit mir. Okay, das sagt viel aus.

Beitrag von „Flipper79“ vom 31. Januar 2021 15:57

[Zitat von Roswitha111](#)

Die Widersprüchlichkeit fällt mir übrigens jetzt erst auf: wie soll das mit Maske überhaupt gehen?

Na ganz einfach. Rezept zwischen Mund und Maske halten.

In der Apotheke dann - corona-konform mit der Hand zwischen Maske und Mund und Rezept ausziehen.

Ist doch immer noch besser als wenn da stehen würde: Halten Sie das Rezept nicht **im** Mund.

Beitrag von „Clira2“ vom 31. Januar 2021 16:25

Mein 4jähriger und ich haben die Bezugsscheine auch bekommen. Keine Ahnung besonders beim Kleinen, aus welchem Grund er auf der Liste steht... Sein größerer Bruder hat nix bekommen. Dabei ist der eher das Kind, das Arztrechnungen verursacht.

Beitrag von „yestoerty“ vom 31. Januar 2021 16:47

Wobei vielleicht auch für Minderjährige welche verschickt werden, damit sich dann die Eltern der Schutzbedürftigen besser schützen können?

Es dürfen sich ja auch die PartnerInnen von Schwangeren bevorzugt impfen lassen. Und Schwangere und auch schon entbundene Frauen bekommen welche, weil man sich auch als Schwangere oder Stillende nicht impfen lassen sollte.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 31. Januar 2021 16:52

Ich habe vorgestern die Scheine von der Bundesregierung bekommen, bin aber noch nicht 60. Dafür hat meine Mutter keine bekommen und sie ist 79. Ich dachte jetzt, das wäre, weil ich Lehrerin bin oder nicht? Das wäre die Nachreichung für die GS-Lehrer.

Beitrag von „Humblebee“ vom 31. Januar 2021 16:56

Zitat von Zauberwald

Ich habe vorgestern die Scheine von der Bundesregierung bekommen, bin aber noch nicht 60. Dafür hat meine Mutter keine bekommen und sie ist 79. Ich dachte jetzt, das wäre, weil ich Lehrerin bin oder nicht? Das wäre die Nachreichung für die GS-Lehrer.

Gibt es denn für Lehrkräfte (oder insbesondere GS--Lehrkräfte) eine bundesweite Regelung, dass diese die Gutscheine erhalten? Wüsste ich jetzt nicht, muss ich sagen. Aber ich schrieb ja schon mehrfach, dass ich mittlerweile den Überblick über all die verschiedenen Corona-Regelungen verloren habe...

Ich kann nur mit Sicherheit sagen, dass hier in meiner Bekanntschaft und Verwandtschaft die einzigen Personen, von denen ich weiß, dass sie schon die FFP2-Masken-Gutscheine von der Bundesregierung erhalten haben, über 80 sind.

Beitrag von „Vogelbeere“ vom 31. Januar 2021 16:58

Die Zeitungen sind doch voll mit diesem Thema und Google spuckt es auch ganz einfach aus: Es gibt keine Altersuntergrenze und es reichen bei Kassen abgerechnete Anfangs- und Verdachtsdiagnosen, um nun die Gutscheine zu bekommen.

Dass Angehörige von Schwangeren sie wegen der Schwangerschaft bekommen, erscheint allerdings völlig unlogisch. Das würde ja alle unverheiratet zusammenlebenden schwangeren Paare ausschließen. Denn woher sollte die Kasse des werdenden Vaters von der Schwangerschaft der Frau/Freundin/wem auch immer erfahren?

Na jedenfalls hier einer von x Beiträgen zu diesem Thema:

<https://www.google.de/amp/s/www.volk...71%3foutput=amp>

Beitrag von „Zauberwald“ vom 31. Januar 2021 17:06

[Zitat von Vogelbeere](#)

Es gibt keine Altersuntergrenze und es reichen bei Kassen abgerechnete Anfangs- und Verdachtsdiagnosen, um nun die Gutscheine zu bekommen.

Ich war schon lange nicht mehr krank ...

Beitrag von „Susannea“ vom 31. Januar 2021 17:08

[Zitat von Zauberwald](#)

Ich war schon lange nicht mehr krank ...

In den Artikeln steht aber oft, dass das auch einige Jahre her sein kann.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 31. Januar 2021 17:15

[Zitat von Susannea](#)

In den Artikeln steht aber oft, dass das auch einige Jahre her sein kann.

Dann müsste doch jeder welche bekommen...

Beitrag von „Susannea“ vom 31. Januar 2021 17:17

[Zitat von Zauberwald](#)

Dann müsste doch jeder welche bekommen...

Nö, wenn es man eben schon Jahrzehnte nicht beim Arzt war oder wenn die "falschen" Diagnosen hatte, dann nicht. Aber wie in den verlinkten Artikel steht, selbst Söder hat ja welche bekommen und weiß nicht warum 😊

Beitrag von „gingergirl“ vom 31. Januar 2021 17:34

Ich hab das letzte Mal 2013 überhaupt Rechnungen eingereicht und habe welche bekommen. Also nix mit Verdachtsdiagnose 2019.

Beitrag von „yestoerty“ vom 31. Januar 2021 17:40

[Zitat von Vogelbeere](#)

Die Zeitungen sind doch voll mit diesem Thema und Google spuckt es auch ganz einfach aus: Es gibt keine Altersuntergrenze und es reichen bei Kassen abgerechnete Anfangs- und Verdachtsdiagnosen, um nun die Gutscheine zu bekommen.

Dass Angehörige von Schwangeren sie wegen der Schwangerschaft bekommen, erscheint allerdings völlig unlogisch. Das würde ja alle unverheiratet zusammenlebenden schwangeren Paare ausschließen. Denn woher sollte die Kasse des werdenden Vaters von der Schwangerschaft der Frau/Freundin/wem auch immer erfahren?

da hast du mich falsch verstanden. Ich sagte: vielleicht sind die Masken für minderjährige Kinder ja zu deren Schutz für die Eltern oder ältere Geschwister gedacht. Analog werden ja auch werdende Väter priorisieren *geimpft*, da die Impfung aktuell für Schwangere und Stillende nicht zugelassen ist.

Beitrag von „Vogelbeere“ vom 31. Januar 2021 17:56

[Zitat von gingergirl](#)

Ich hab das letzte Mal 2013 überhaupt Rechnungen eingereicht und habe welche bekommen. Also nix mit Verdachtsdiagnose 2019.

Bei der Beihilfe auch nicht? Die haben ja auch gemeldet, es gibt ja auch Versorgungsempfänger, die gar keine zusätzliche PKV haben.

[Zitat von yestoerty](#)

da hast du mich falsch verstanden. Ich sagte: vielleicht sind die Masken für minderjährige Kinder ja zu deren Schutz für die Eltern oder ältere Geschwister gedacht. Analog werden ja auch werdende Väter priorisieren *geimpft*, da die Impfung aktuell für Schwangere und Stillende nicht zugelassen ist.

Nein, es gibt in der Verordnung keine Altersuntergrenze für den Anspruch aus Gründen des Verwaltungsaufwandes. Wofür die Masken am Ende verwendet werden oder ob man die Gutscheine überhaupt einlöst, ist ja völlig egal.

(Wahrscheinlich wäre es am unbürokratischsten gewesen sie einfach an jeden zu schicken und wer sie nicht braucht, löst halt nicht ein.)

Beim Impfen von Schwangeren geht es nur um Risikoschwangerschaften und soweit ich weiß sind die in Gruppe 3. Außerdem geht es nicht um werdende Väter, sondern um Kontaktpersonen von Risikoschwangeren. Das kann natürlich der werdende Vater sein, aber genauso gut die Haushaltshilfe oder größere Kinder oder andere Personen, die sich kümmern.

Oder Hebammen.

(Das wird noch spannend. Ich habe seit 9 Monaten eine Risikoschwangerschaft und wenn man das so will, könnte ich ja unzählige Kontaktpersonen angeben)

Dass Stillende nicht geimpft werden (dürfen), stimmt nicht. Ich habe einige Bekannte, die in Gruppe 1 geimpft wurden und die auch noch stillen. Sobald ich geimpft werden darf, lasse ich mich auch impfen, auch wenn ich noch stille. Ich werde sicher nicht wieder anfangen in der Schule zu arbeiten ohne geimpft zu sein, aber deshalb abstillen werde ich sicher auch nicht.

(Selbst Schwangere dürfen nach Risiko-Nutzen-Abwägung mit den nun zugelassenen Impfstoffen geimpft werden, sind aber im Moment ja noch nicht dran, also ist das noch nicht wirklich relevant.)

Beitrag von „Zauberwald“ vom 31. Januar 2021 18:02

Ich habe meine Gutscheine von der Bundesregierung, ob die sich durch meine Krankenakte wälzen?

Beitrag von „Susannea“ vom 31. Januar 2021 18:03

Zitat von Zauberwald

Ich habe meine Gutscheine von der Bundesregierung, ob die sich durch meine Krankenakte wälzen?

Nee, die hast du genauso von der KK oder Beihilfe, wie alle anderen auch, aber die stehen nicht drauf 😊 Also Beihilfe hat genauso gemeldet wieviele sie brauchen und hat die verschickt Krankenakte wird da niemand genommen haben, sondern ein Programm die Diagnoseschlüssel durchsucht haben.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 31. Januar 2021 18:10

[Zitat von Susannea](#)

Nee, die hast du genauso von der KK oder Beihilfe, wie alle anderen auch, aber die stehen nicht drauf 😊 Also Beihilfe hat genauso gemeldet wieviele sie brauchen und hat die verschickt Krankenakte wird da niemand genommen haben, sondern ein Programm die Diagnoseschlüssel durchsucht haben.



Jetzt, wo du es sagst, war aber seeehhhr klein gedruckt und der Briefumschlag nur weiß. Kam von der Krankenkasse.

Beitrag von „EffiBriest“ vom 31. Januar 2021 19:23

[Zitat von Susannea](#)

<https://www.spiegel.de/politik/deutsch...25-1be1b86eb455>

Nee mir eben nicht, weil ich sie so nicht beide jetzt abgeben kann, wie ich es gesagt habe und du hast dann argumentiert, dass die sich ja überschneiden.

Mag dir ja egal sein, wenn du unsinnige Antworten gibst, ich möchte sie so nicht stehen lassen.

Woher weißt du was bei Samu draufstand? Dieses ständig ich-weiß-alles-und-besser-sowieso geht mir langsam ziemlich auf den Senkel.

Beitrag von „Susannea“ vom 31. Januar 2021 19:38

gelöscht